



AUSGABE

1/2019

Jahrgang 21

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

MÄRZ 2019

Hundeauslaufzone in Arbeit



Nachdem seitens der Hundebesitzer vermehrt der Wunsch nach einer Hundeauslaufzone geäußert wurde, hat der Gemeinderat die Idee aufgegriffen und im Bereich Pelzgarten bereits mit der Umsetzung begonnen. Bei der „Revitalisierung“ des ehemaligen Leichtmetallwerk-Geländes sind auch die Bauhofmitarbeiter Andreas Hartl, Martin Denk und Roland Moritz im Einsatz (im Bild mit Bgm. Andreas Hammer, Vize-Bgm. Martin Hartl und OSEkr. Erich Weintritt) Lesen Sie mehr über das Projekt Hundeauslaufzone im Bgm.-Vorwort.

FOTO: Gemeinde Berg

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Der Rechnungsabschluss 2018 hat ein erfreuliches Ergebnis gebracht. Erstmals seit der Gemeindetrennung am 31.12.1996 kann die Gemeinde Berg auf höhere Rücklagen als offene Forderungen verweisen.

Nach der Trennung waren Investitionen in die Infrastruktur wie Volksschule und Kindergarten notwendig. Die daraus stammenden Darlehen wurden laufend zurückbezahlt und somit der Schuldenstand abgebaut. Gleichzeitig konnten aber auch, dank einer klugen Baulandbewirtschaftung, Rücklagen angelegt werden. Leider sind in den letzten Jahren die Einnahmen aus der Kommunalsteuer unter anderem durch den Abzug der Brenntag rückläufig. Gerade diese laufenden Einnahmen gilt es in Zukunft wieder zu steigern. Daher ist es unbedingt notwendig, weitere Gewerbe- und Wirtschaftsbetriebe mit einer größeren Anzahl von Arbeitsplätzen nach Berg zu bekommen. Aber auch bei den Verhandlungen mit dem Windparkbetreibern konnten die Pachterträge für die Windräder ab 2021 verdreifacht werden. Der Baurechtsvertrag für das Projekt „Generationen Wohnen“ bringt der Gemeinde zusätzlich eine Steigerung der Einnahmen. Es ist daher meine Aufgabe, weiter für die wirtschaftliche Weiterentwicklung von Berg Sorge zu tragen. Zur Entwicklung des Rechnungsabschlusses lesen Sie mehr auf Seite 4.

Hundeauslaufzone

Durch das Titelbild wurden Sie bereits auf die im Entstehen befindliche Hundeauslaufzone neugierig gemacht. Da zahlreiche Hundebesitzer vermehrt den Wunsch nach einer Hundeauslaufzone äußerten, wurde das Thema schließlich von Bgm. Andreas Hammer im Gemeinderat zur Diskussion gestellt. Dabei wurde schnell klar, dass etwa die Lage neben der Großstadt (Verkehr, Radfahrer usw.) oder das Forst- und Jagdwesen (Aufforstungen und Wildbestand) dem frei laufen lassen eines Hundes derzeit entgegenstehen. Aber es macht auch durchaus Sinn eine geeignete Fläche dem liebsten Haustier des Menschen zum Austoben zur Verfügung zu stellen. Letztlich konnte als Standort der Bereich Pelzgarten (hinter Sammelzentrum) gefunden werden. Die GRⁱⁿ Marle-



ne Weintritt und Amtsleiter Erich Weintritt wurden von mir betraut, sich mit der Planung zu beschäftigen und Kostenvoranschläge einzuholen. Über den Winter wurden Rodungen und weitere Arbeiten am Gelände durchgeführt. Jetzt im Frühjahr wird für die Vierbeiner eine Wasserentnahmestelle errichtet, ausreichende Grasflächen vorbereitet und das Gelände eingezäunt. Die Freigabe wird im Herbst dieses Jahres erfolgen. Die Umsetzung erfolgt so weit wie möglich durch unsere motivierten Mitarbeiter des Bauhofes. (siehe obenstehendes Bild).

Nachhaltiger Umweltschutz

In Österreich gibt es 240 Natura 2000 Schutzgebiete. Auch unsere Königswarte zählt zu diesen Europaschutzgebieten und somit gilt Berg auch als Naturschutzgemeinde.

Diesem Umstand wollen wir nun weiter gerecht werden. Alleine durch die Windräder und die zahlreichen Photovoltaikanlagen ist Berg ein Musterort für Umweltschutz. Durch weitere bewusste Maßnahmen wollen wir die nachhaltige Entwicklung und Gestaltung einer lebenswerten Zukunft noch besser unterstützen. Der gänzliche Verzicht auf Pestizide im öffentlichen Raum und die Unterstützung der Initiative zur plastikfreien Gemeinde sind einfache aber wichtige Schritte.

In der Gemeinderatssitzung im Jänner wurde daher der einstimmige Beschluss gefasst, Plastik in der Gemeinde weiter schrittweise zu reduzieren. (Im Bild: Bgm. Hammer und Initia-



torin Tina Rigler). Dies bedeutet, dass auch bei Veranstaltungen zukünftig darauf geachtet werden soll, Plastik zu vermeiden und alternative Möglichkeiten zu finden.

Wasserverlust im Ortsnetz

Durch die laufende Kontrolle unseres Wasserverbrauches konnte in der letzten Zeit ein Wasserverlust festgestellt werden. Anders als bei einem Rohrbruch mit einem offensichtlichen Wasseraustritt über der Erde verhält es sich bei diesem Wasserverlust. Bisher konnte der Schaden noch nicht lokalisiert werden.



Schäden im Wasserleitungssystem sind oft schwer zu finden, dass wissen auch die Wassermeister der Gemeinde Andreas Hartl und Martin Denk.

Deshalb werden unsere Wassermeister, Andreas Hartl und Martin Denk in den nächsten Wochen versuchen, in unserem 12 km langen Wasserleitungsnetz diese Leckstelle zu finden. Die Arbeiten werden überwiegend in den Nachtstunden zwischen 2 und 4 Uhr stattfinden. Dabei werden einzelne Ortsteile vom Wassernetz genommen, um so den Wasserverlust eingrenzen zu können, um dann den Schaden zu beheben.

Wasser ist eine zu wichtige Ressource um damit acht- und sorglos umzugehen. Sie werden natürlich rechtzeitig informiert, wenn in Ihrem Ortsteil gearbeitet wird. Ich kann Ihnen aber garantieren, dass es unter Tags zu keinen Einschränkungen kommen wird.

Ihr Bürgermeister

Andreas Hammer
Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Die Topothek wächst und ich bekomme immer wieder interessante Fotos von Bergerinnen und Bergern zur Verfügung gestellt. Ich digitalisiere die Fotos und die Originale bekommen die Besitzer natürlich wieder zurück. In Gesprächen wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass es

auch alte Filme auf verschiedenen Speichermedien gibt, welche für die Topothek interessant wären.

Filme zu digitalisieren ist allerdings etwas aufwändiger als Bilder. Zum Einen sind Digitalisierungsgeräte sehr teuer, zum Anderen ist für jedes Videoformat ein eigener Apparat erforderlich.

Nach mehreren Erkundigungen bin ich letztendlich auf das „Filmarchiv Austria“ gekommen, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, privates Filmmaterial zu digitalisieren und zu archivieren. Die Originalfilme werden in einem professionellen Verfahren digitalisiert und anschließend sachgerecht in großen Archiven aufbewahrt. Die Filmbesitzer bekommen eine digitale Kopie des Filmes, welche sie auf aktuellen TV-Geräten und Computern abspielen können.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die oft in großen Mengen vorhandenen Filmspulen und Kassetten zu Hause keinen Platz mehr in Anspruch nehmen. Die Originalfilme können, nach Voranmeldung, jederzeit

aus dem Archiv ausgeborgt werden. Die Digitalisierung und Lagerung der Filme ist absolut kostenlos!

Ich bin gerne bereit, das Filmmaterial bei Ihnen abzuholen, nach Wien in das Filmarchiv Austria zu bringen und Ihnen die digitale Kopie zukommen zu lassen. Mit den Filmen übergebe ich dem „Filmarchiv Austria“ Ihre Daten (Name und Adresse). Nachdem das „Filmarchiv Austria“ die Filme gesichtet und inventarisiert hat wird ihnen direkt, oder über mich, eine Übereinkommenvereinbarung zur Unterschrift vorgelegt. In dieser Vereinbarung werden die Rechte an dem Filmmaterial genau geregelt. Sollten sie diese Vereinbarung vorab lesen wollen, das Gemeindeamt hält gerne eine Kopie für sie bereit.

Natürlich bestimmen Sie, welche Filme bzw. welche Filmteile in der Topothek veröffentlicht werden sollen. Ich stelle nichts online, ohne dies vorher mit Ihnen besprochen zu haben.

Ich freue mich schon sehr darauf, weiteres historisches Material von Berg allen Interessierten zur Verfügung stellen zu können. Vielen Dank.

Ihr Vizebürgermeister,
Topothekar

Martin Hartl

Martin Hartl



Rechnungsabschluss 2018



von O. Sekr. Erich Weintritt

Obwohl unsere Gemeinde seit vielen Jahren eine „Negative Finanzspitze“ hat, d.h. die laufenden Ausgaben sind höher als die laufenden Einnahmen, konnte

durch Einmal Erlöse (Grundverkäufe, Aufschließungsabgaben usw.) ein erfreuliches Jahresergebnis mit einem Soll-Überschuss von € 344.322,81 im ordentlichen Haushalt erzielt werden.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und sogleich in einem weiteren Beschluss festgelegt, dass von diesem Überschuss ein Betrag von € 200.000,- für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses zweckgebunden angespart werden soll.

Im außerordentlichen Haushalt konnte bei 9 Vorhaben insgesamt ebenfalls ein Soll Überschuss von € 370.826,81 ausgewiesen werden, dieser ist jedoch zwingend und zweckgebunden für die begonnenen Vorhaben zu verwenden.

Erstmals seit Bestehen der Gemeinde nach der Gemeindetrennung übersteigen die angesparten Rücklagen die Verbindlichkeiten. Ersichtlich im Jahresdiagramm unterhalb.

Der Gesamtumsatz betrug € 4.191.188,24

Ordentlicher Haushalt:

Gesamtsumme € 2.425.314,69

Außerordentlicher Haushalt:

9 Vorhaben

Gesamtsumme € 1.151.266,68

Stand per 31.12.2018:

Rücklagen € 1.986.277,11

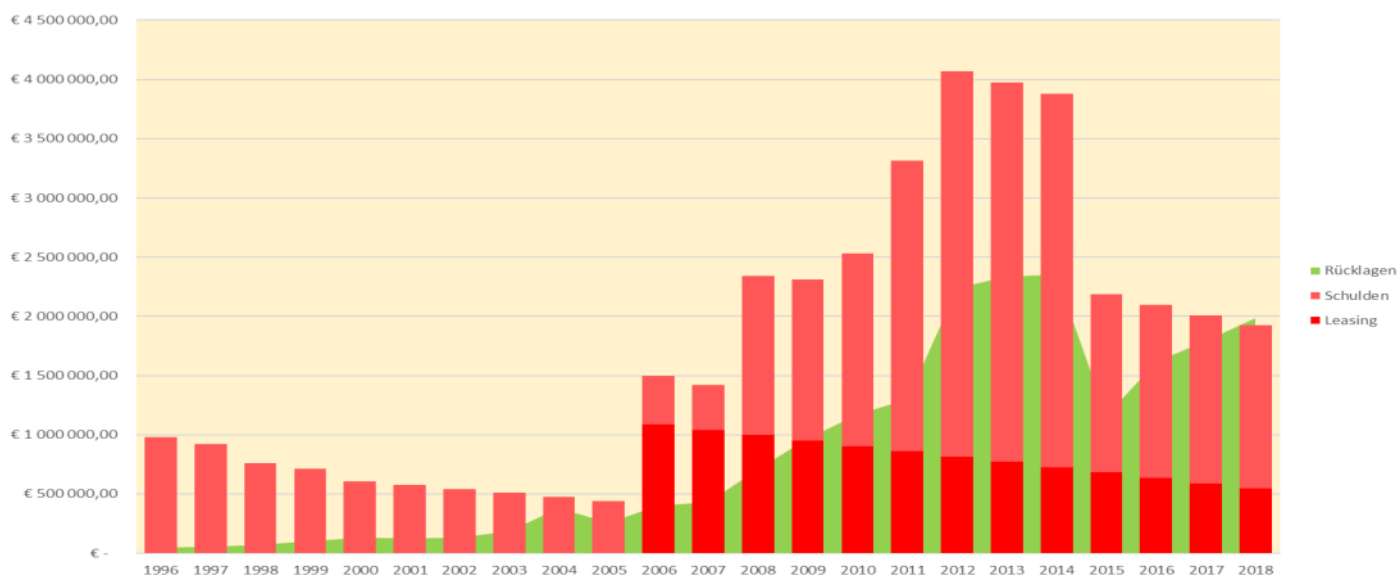
Darlehen Kindergarten € 138.613,38

Darlehen Kanal 1993 € 38.795,15

Darlehen Baulandproj. € 1.200.000,00

Leasing Volksschule € 545.182,19

Finanzübersicht der Gemeinde Berg
1996-2018



AUTO WIESENBERG

Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

📍 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
☎ +43 699 105 46 409
✉ office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Wir bauen für Sie

Straßenbauarbeiten 2019. Die Gemeinde plant im heurigen Jahr folgende Projekte umzusetzen:

Siedlungsgasse. Im Frühjahr soll eine gesamte Neugestaltung der desolaten Fahrbahn von Kreuzung Mariahilfstraße bis zum Brunnengarten inkl. Unterbau erfolgen. Kostenpunkt: rund € 162.000. Weiters ist eine Lichtplanung zur Umstellung auf LED in Ausarbeitung und sämtliche in diesem Bereich liegenden Absperrventile (Salbach) werden erneuert.

Sanierung Randsteine. Im Laufe der Sommermonate werden in Teilabschnitten die Randsteine in der Kirchengasse und der Mariahilfstraße saniert.

Werkstraße. Die Aufschließungsstraße im Gewerbegebiet wird weiter asphaltiert und die Nebenanlagen errichtet. Kostenpunkt rund € 294.000.

„Generationswohnen“. Je nach Baufortschritt der Baustelle „Generationswohnen“, wird in diesem Bereich der Damm/Rigol am Unterschilling verlegt und die Fahrbahn verbreitert. Auch der Einmündungsbereich Am Bühel/Hauptstraße wird verbreitert und der Gehsteig verlängert. Weiters wird auch der öffentliche Parkplatz (Hauptstraße 6) neugestaltet und befestigt. Kostenpunkt gesamt rund € 118.500.

Kellergasse. Die Fahrbahn der Kellergasse bis zum Bühel wird abgefräst und ein neuer Verschleiß aufgebracht (€ 20.000).

Achtung Straßenreinigung!

Nachdem nun endlich ein Ende des Winters absehbar ist, kommt der alljährliche Frühjahrsputz. Die Reinigung der Straßen mittels Kehrmaschine findet **ab 1. April 2019** statt. Alle Kfz-Halter werden ersucht, ihre Fahrzeuge während dieser Zeit nicht am Fahrbahnrand, sondern auf Eigengrund zu parken, um die Reinigungsarbeiten wie gewohnt ungehindert durchführen zu können. Seitens der Gemeinde ergeht die Bitte, **keine Splitt-Anhäufungen** am Straßenrand zu machen, da sich dadurch der Arbeitsaufwand verdoppelt.

Geburten

Clementina Hartl (Petra Hartl & Anton Pirringer)
Tobias Both (Barbara Krnáčová & Tomáš Both)

(Halb)runde Geburtstage

Waldtrude Hösch (80.Geburtstag)
Anna Hartl (85.Geburtstag)
Anna Wenth (90.Geburtstag)

Hochzeiten & Jubiläen

Branislava Tschuschnig & Thomas Zettl

Sterbefälle

† Josefa Krapf
† Anna Kazinota

Zeitraum: Jänner-März 2019

Frühjahrsschnitt fürs „Ortsbild“



Die Firma Gartenpflege Pelzmann (im Bild Bgm. Andreas Hammer, Wolfgang und Claus Pelzmann) wird auch heuer wieder die Frühjahrsschnitte an den Bäumen und Sträuchern im Ort durchführen. In unserem Ort werden dann bereits vor Ostern die Pflegemaßnahmen abgeschlossen sein. Auch die Büsche und Bäume des Kindergartens werden wieder sicher für unseren Kleinen zurückgeschnitten. Eine jährliche Pflege durch einen Profi ist für das ordentliche Ortsbild notwendig.

Defi rettet Leben

In Österreich sterben jährlich mehr als 12.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod. Defibrillatoren helfen bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand und Herzrhythmusstörungen bis zum Eintreffen der Rettung die wichtige Erstversorgung zu leisten. Es wird in Erinnerung gerufen, dass auch die Gemeinde Berg für Notfälle einen für jedermann zugänglichen Defibrillator im öffentlichen WC (Volksschule) einsatzbereit zur Verfügung stellt.

Faschingsüberraschung

Eine liebgewordene Tradition wurde auch heuer fortgesetzt: Bgm. Andreas Hammer sowie Vize-Bgm. Martin Hartl überbrachten am Faschingsdienstag frische Krapfen für alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule.



vVL Kerstin Müllner und die Kinder der 1a



Die 1b mit vVL Christina Egger



vVL Anja Karches mit der 2. Klasse



Auch die Kindergartenkinder freuten sich über die süßen Köstlichkeiten

Kindergschnas

Am Sonntag, dem 24.02.2019 ging der erste Teil des Berger Faschings über die Bühne. Zahlreiche Kids ließen sich das **Kindergschnas** im Gasthaus Burkhart nicht entgehen. Ein herzliches Dankeschön ergeht dabei an **Tanja Eisenbarth, Nicole Galee, Celin Galee-Hamm, Simona Galee, Yvonne Schebesta und Lena Svoboda**, die ein spitzenmäßiges Unterhaltungsprogramm für die jungen "Faschingsnarren" auf die Beine gestellt haben! Für einen musikalisch bunten Nachmittag sorgte **Günther Schödinger** aus Wolfsthal.



Maskenrummel

Die zweite Faschings-Veranstaltung der Sportfreunde war der traditionelle „**Maskenrummel**“ am Freitag, dem 1. März. Die vielen sehr fantasievollen und aufwendig maskierten Besucher tanzten bei toller Stimmung und guter Unterhaltung mit dem **Manfred Neumann Ensemble** bis in die frühen Morgenstunden.



BERGER FASCHING

Am 2. März fand der traditionelle Berger Faschingsumzug der **Sportfreunde Berg** im Ortszentrum statt. Der **Obmann der SF Berg, Gerald Galee**, sowie **Bürgermeister Andreas Hammer** begrüßten die Gäste aus der gesamten Umgebung, die trotz des anfangs schlechten Wetters zahlreich erschienen sind. Nachdem im Vorjahr unser **Josef „Pepitschku“ Hartl** seinen Abschied als Faschingspfarrer bekannt gegeben hatte, füllte heuer „Pater Michl“ (**Michael Denk**) dieses Amt mit Leidenschaft aus und verabschiedete den Fasching mit heiteren Worten.

Danach wurden verschiedene, sehr originell und aufwendig gestaltete Maskengruppen von „Eisbär“ **David Gießler** in kompetenter und humorvoller Art vorgestellt, wobei dieser mit zwei Kollegen gleich selbst eine kleine Tanzeinlage lieferte. Perfekt dazu haben die „Clowns“ ihr Motto gewählt: „Jeder Mensch ist ein Clown, nur wir Berger haben den Mut, es zu zeigen.“ Nach dem Umzug fand der „Maurerball“ im Gasthaus Burkhart mit der Quizverlosung statt. Auch vor der Feuerwehr wurde bis tief in die Nacht hinein das Ende des diesjährigen Berger Faschings gebührend gefeiert.

Die SF Berg wollen sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der heurigen Faschingsveranstaltungen beigetragen haben, herzlich bedanken. Ein besonderer Dank ergeht dabei an Bürgermeister Andreas Hammer, der die Kosten für die Musikanlage in der Höhe von € 450,- übernommen hat, sowie an die Berger Gemeindearbeiter, die - ausgerüstet mit Kehrmaschinen und Sauggeräten - halfen, die letzten Spuren des Faschings zu beseitigen.





In unserer Pfarre ist was los!

Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist schon längst in unserer Erzdiözese „state of the art“ (der aktuelle Entwicklungszustand), dass Pfarrgemeinden über ihre Grenzen hinaus zusammenwirken. Dabei geht es nicht nur darum, dass wir zu wenig Geistliche für deren Betreuung hätten, sondern vor allem darum, dass das Miteinander von Personen und deren Ressourcen in einem größeren Raum die Pastoral wirksamer werden lässt.

Entwicklungsraum: Seelsorgeraum - Pfarrverband- Pfarre mit Teilgemeinden

Der Herr Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat

NEU IN BERG

LEGASTHENIETRaining BARBARA
Legasthenietraining. Nachhilfe. Lerncoaching.



- ✓ Deutsch - Nachhilfe
- ✓ Unterstützung bei Lernschwierigkeiten
- ✓ Lernorganisation
- ✓ Lerntechnik - Training
- ✓ Korrekturlesen
- ✓ Einzeltraining & Förderung bei Legasthenie und Lese- & Rechtschreibschwäche
- ✓ diagnostischer Einzeltest nach AFS-Methode zur Feststellung von Legasthenie



Barbara Raidl, BA

Tel.: +43 (0) 668 864 68 33

E-Mail: legasthenietraining.barbara@gmail.com

Ab April 2019



Bezahlte Anzeige

dies bei der letzten Dechantenklausur in Passau und bei der Versammlung aller Vikariatsräte in Wien betont: „Ich wünsche mir, dass 80% unserer Entwicklungsräume bis 2022 zumindest Pfarrverbände werden!“

Mit Advent 2015 wurde unsere Erzdiözese in ca. 140 Entwicklungsräume eingeteilt. In diesen Räumen (mit je ca. 4-5 Pfarren) soll sich eine verstärkte Zusammenarbeit in Richtung Mission und Jüngerschaft entwickeln. Dies kann in verschiedenen, unterschiedlich intensiven Formen gehen:

1. Im Seelsorgeraum bleiben die Pfarren mit all ihren Strukturen und dem eigenen Pfarrer erhalten. Jeder Seelsorger ist nur für seine Gemeinde zuständig. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit bleibt den einzelnen Gemeinden überantwortet.
2. Im Pfarrverband bleiben zwar die Pfarren bestehen, aber alle in der Seelsorge hauptamtlich Tätigkeiten bilden ein Team, das für den ganzen Verband verantwortlich ist. D.h. ein Pfarrer ist für alle Pfarren zuständig, ebenso seine Pfarrvikare, ev. ein Diakon oder eine Pastoralassistentin. Die Strukturen werden vereinfacht z.B. ein gemeinsamer Pfarrverbandsrat.
3. Im letzten Schritt - die Pfarre mit Teilgemeinden - werden alle Pfarren des jeweiligen Entwicklungsraumes zu einer großen Pfarre vereint, wo alle Kräfte gebündelt sind, wo alle Gremien für alle Gemeinden zuständig sind. Die Teilgemeinden bewahren zwar ihr eigenes Kolort, stellen es aber in den Dienst der größeren Gemeinschaft.

In unserem Dekanat haben wir ein Entwicklungsraum mit zwei Subeinheiten:

- Nordost (Berg, Hainburg und Wolfsthal)
- Südost (Bad Deutsch-Altenburg, Deutsch-Hauslau, Hundsheim und Prellenkirchen)
- und ein Pfarrverband (am 1.1.2019):
- Maria Ellend, Regelsbrunn und Scharndorf
- In 11 Pfarren des Dekanats Hainburg gibt es 9.500 Katholiken.

Mit segensreichen Wünschen für die kommenden Tage der Fasten- und österlichen Bußzeit als Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer MMag. Artur Furmann



Einwegplastik muss nicht sein!



Immer mehr Personen vergessen beim Einkauf nicht auf Tragetasche, Korb, Netz, Rucksack oder Einkaufskiste. Sie bevorzugen so gering wie möglich verpackte Produkte und greifen nicht zum Plastiksackerl. Sie nehmen Stofftaschen beim Einkauf mit, befüllen sie z. B. mit Früchten u. wiegen u. etikettieren sie dann. Im Auto kann ein Korb mit Stofftasche und/oder

eine Tragetasche immer mitgeführt werden. In jede Handtasche passt auch eine Stofftasche.

Gemeinde Berg geht bei Plastikvermeidung mit gutem Beispiel voran

So soll beim heurigen Dorftreff auf Einwegplastikbecher und Wegwerfteller verzichtet werden. Wertvolle Rohstoffe bleiben damit erhalten. Unnötiger Plastikabfall wird vermieden. Getränke werden, wenn verfügbar, in Pfandflaschen und Gläsern, Speisen auf abwaschbaren Tellern angeboten.

Flurreinigung: 23.03.2019 ab 9:00



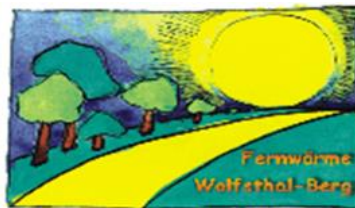
Treffpunkt: Platz vor FF Berg. Warnwesten und Handschuhe können ausgeborgt werden. Für eine kleine Stärkung nach getaner Arbeit sorgt der Kommandant der FF Berg, Herr Andreas Hartl. Eine Aktion von Gemeinde Berg, FF Berg, GABL, DEV Berg und engagierten BürgerInnen.

Ersatztermin: 30.03.2019

Bilder: Franz Gumprecht

Heizen mit Fernwärme

... ist bequem und unkompliziert. Voraussetzung dafür ist, dass die Anlage gut eingestellt ist. Die Zusammenarbeit mit fachkundigen Installateuren, die mit der von uns verwendeten Technik vertraut sind, ist dabei unerlässlich. Weil uns zufriedene Kunden am Herzen liegen, möchten wir Ihnen gerne Unternehmen unseres Vertrauens empfehlen. Bei Interesse, kontaktieren Sie uns einfach.



Heizwarte: +43 699 10 72 82 24 oder technik@fernwaerme-wolfsthal.at

Eva Leitner: vormittags +43 2165/62676 13 oder office@fernwaerme-wolfsthal.at

Grünschnittsack-Aktion

bis 30.04.2019



Erhältlich am Gemeindeamt

**Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-**



WORLD OF TEETH®

Zahnlabor

Müllner & Dr. Molnar OG

Hotline:
0664 / 301 50 63

2460 Bruck/L
Burgenlandstr. 8

2421 Kittsee
Hauptplatz 46

ORDINATION

DR. EVA MAGOSS

Zahnärztin

2421 Kittsee

Hauptplatz 46

Tel. 0 21 43/300 58

NEUES VON DER BERGER JUGEND

Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugendlichen,

1. Einladung

Auch in diesem Jahr dürfen wir euch ALLE recht herzlich zum **Traditionellen Maibaum Aufstellen 2019** am **Dienstag, 30. April 2019** um **19:00 Uhr** ins **Feuerwehrhaus** einladen. Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren werden wir heuer wieder am Abend den April ausklingen lassen! Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

2. Einladung

Den Ostersonntag mit der Familie verbringen und am Besten gleich in der Natur? Genau das gibt es bei uns am **Sonntag, 21. April 2019** bei der **Osternest-Suche für Kinder**. Dieses Jahr wird beim Naturspielplatz Berg nach süßen Überraschungen gesucht.

Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt auf euer Kommen!

Für die Berger Jugend,
Thomas Hartl
Obmann



Jetzt KLIEN Förderung sichern!

EVN

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

joulie.at

Bezahlte Anzeige

Übung Christbaumbrand

Am 30. Jänner fand die erste Übung der FF Berg im Jahr 2019 statt und weil man es sich im vergangenen Jahr vorgenommen hatte, fand gleich diese Übung unter Einbeziehung unserer Feuerwehrjugend statt. Thema der Übung war ein überaus wichtiges und gefährliches: der Christbaumbrand. Simuliert wurde der Brand eines trockenen Christbaums. Zu sehen war sehr gut wie rasch es passiert, dass ein Brand, ausgelöst durch eine Kerze, den Christbaum sowie die umliegende Wohnzimmereinrichtung erfasst.



Verkehrsunfall mit Todesfolge



Am 28. Februar, um 10:11 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Berg, gemeinsam mit der FF Kittsee, zu einer Menschenrettung (T2), Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Der

Unfall geschah in Kittsee an der B50 gegenüber des Einkaufszentrums K1.

Ein PKW war gegen einen Baum gefahren. Vermutlich erlitt der Fahrer während der Fahrt einen Herzinfarkt und kam in weiterer Folge von der Fahrbahn ab. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch die zuerst eingetroffenen First Responder verstarb der Fahrer noch an der Unfallstelle. Im Einsatz waren neben den Feuerwehren Berg und Kittsee, die Polizei, Rettung sowie der Notarzthubschrauber.

Kennen Sie schon die VIA.CARNUNTUM. – die Top-Rundwanderwege im Römerland Carnuntum?



In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen mit der VIA.CELLA VINARIA in Prellenkirchen einen weiteren Top-Rundwanderweg der VIA.CARNUNTUM vor:

Die Runde durch das Naturschutzgebiet Spitzerberg und prächtige Weingärten mit Panoramablick verbindet die Prellenkirchner Kellergasse in Niederösterreich und das Edelstaler Kellerviertel im Burgenland. Dazu gibt's Geschichten über einbau, Natur, Windenergie, den historischen Tiergarten und die österreichweit bekannte Römerquelle. In der schönen Prellenkirchner Kellergasse mit urigem Weinbaumuseum hat ganzjährig einer der Heurigen geöffnet!

Hör-Stationen an der Strecke:

- Kellergasse Prellenkirchen
- Hochfürstlicher Tiergarten
- Kellerviertel Edelstal
- Römerquelle
- Spitzerberg
- Windpark Prellenkirchen

Rundwanderweg von Kellergasse zu Kellerviertel **VIA.CELLA VINARIA**

Start: Kellergasse Prellenkirchen oder Kellerviertel Edelstal

Länge: 5,3 km

Dauer: 1,75 h



...das war die Ballsaison in Berg

In der Berger Ballsaison war auch heuer wieder einiges geboten. Eröffnet wurde der Bälle-Reigen am 12. Jänner traditionell mit dem Feuerwehrball. Der Trachtenball der ÖVP ging dann am 01. Feber über die Bühne. Den Abschluss der Saison machte der obligatorische Maurerball am 02. März (Berger Fasching siehe auch Seite 6-7.)



Kdt. Andreas Hartl konnte neben den Kameraden von den Nachbarwehren auch Bgm. Andreas Hammer am Feuerwehrball begrüßen.



Karl Huber und Roland Haltschuster freuten sich über die zahlreichen Besucher des ÖVP Trachtenballs.

Seniorenfaschingsfeier

Die Obfrau der ÖVP-Senioren, Waldtrude Hösch, lud am 5. März zur gemütlichen Faschingsfeier bei Kaffee und Kuchen ins Heurigenlokal Pelzmann.



Pensionistenkränzchen

GR Lore Eisenbarth lud gemeinsam mit Monika Dreml vom Pensionistenverband der Ortsgruppe Wolfsthal-Berg am 11. März zum Pensionistenkränzchen ins Gasthaus Burkhart. Als Ehrengäste konnten Bgm. Andreas Hammer, Bgm. a.D. Georg Hartl, GfGR Christa Hartl sowie stellv. für die Bezirksorganisation Andreas Göterer begrüßt werden. Bei Livemusik, Wein, Kuchen, Kaffee und guter Stimmung tanzten die gut 90 Besucher bis in die Abendstunden. Auch eine Tombola mit zahlreichen Preisen durfte beim traditionellen Kränzchen natürlich nicht fehlen.

TERMINE MÄRZ-JUNI

- | | |
|--------------------|--|
| 23.03. | Flurreinigung
9 Uhr, FF Haus, Ersatztermin: 30.03.2019 |
| 14.04. | Palmsonntag (Familienmesse, 9.15 Uhr) |
| 21.04. | Ostersonntag (Messe, 8.30 Uhr) |
| 21.04. | Osternestsuche / Berger Jugend |
| 27.04. | Pflege tag auf der Königswarte
9 Uhr (Ersatztermin: 04.05.2019) |
| 30.04. | Maibaumfest , 19 Uhr, FF Haus |
| 03.05. | Brennerei-Besichtigung & Schau-Brennen
15 Uhr, Obstbau Pelzmann, Unterschilling 20 |
| 05.05. | Florianimesse |
| 01.06. | Dorftreff am Dreiländerbrunnen |
| 07.- 09.06. | Feuerwehr-Heuriger |

